

# Statistik des Schulpersonals 2022/23

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente, 1995–2022					
Jahr	Total öffentliche Volksschule	davon		Mittelschulen <sup>3</sup>	Berufsfachschulen <sup>4</sup>
		Kindergarten <sup>1</sup>	übrige Volksschule <sup>2</sup>		
Lehrpersonen					
1995	...	...	...	623	...
2005	...	...	6 174	647	700
2015	8 596	1 619	6 977	826	1 002
2016	8 702	1 604	7 098	822	1 007
2017	8 684	1 585	7 099	825	953
2018	8 717	1 616	7 101	816	971
2019	8 838	1 632	7 206	822	968
2020	8 947	1 600	7 347	812	956
2021	9 114	1 594	7 520	815	960
2022	9 484	1 615	7 869	826	952
Vollzeitäquivalente <sup>5</sup>					
1995	...	...	...	391	...
2005	...	...	4 357	411	381
2015	5 416	971	4 445	528	602
2016	5 509	957	4 551	493	612
2017	5 513	945	4 568	510	590
2018	5 565	949	4 616	505	575
2019	5 603	960	4 644	505	584
2020	5 758	951	4 807	493	576
2021	5 841	962	4 880	497	561
2022	5 993	965	5 028	508	560

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013 Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium
2. Ab 2006 inklusive
3. Ab 2003 drittes Schuljahr an der Fachmittelschule; 2016 erhöhtes Normalpensum; inklusive Instrumentallehrpersonen
4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen
5. Das Total kann sich rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte unterscheiden.

Ausgewählte Kennzahlen im Schulstufenvergleich, 2022/23				
	Kindergarten	Übrige öff. Volksschule	Mittelschulen	Berufsfachschulen
Total Lehrpersonen	1 615	7 869	826	952
in Prozent				
Frauenanteil	98,5	76,2	49,0	46,2
Anteil jünger als 30 Jahre	10,5	15,4	2,4	5,0
Anteil älter als 59 Jahre	10,7	13,3	12,5	16,7
Anteil befristet angestellter Personen <sup>1</sup>	11,7	16,6	11,5	20,8
Durchschnitt				
Alter, in Jahren	45,3	44,3	46,8	47,6
Jahre im Schuldienst	13,3	12,6	14,8	12,2
Beschäftigungsgrad	62,6	66,5	62,8	59,1
Betreuungsverhältnis <sup>2</sup>	15,4	13,2	12,2	31,2

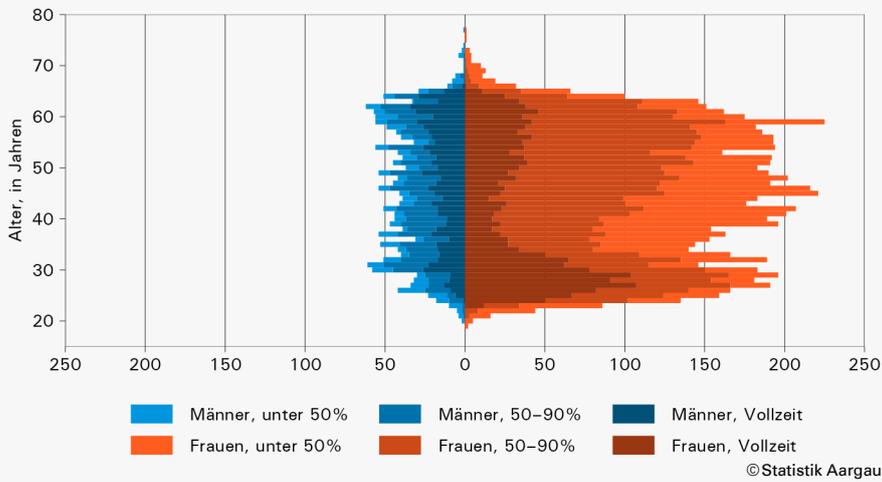
1. Personen, welche ausschliesslich befristete Pensen unterrichten
2. Anzahl Lernende pro Vollzeitäquivalent

## Das Wichtigste in Kürze

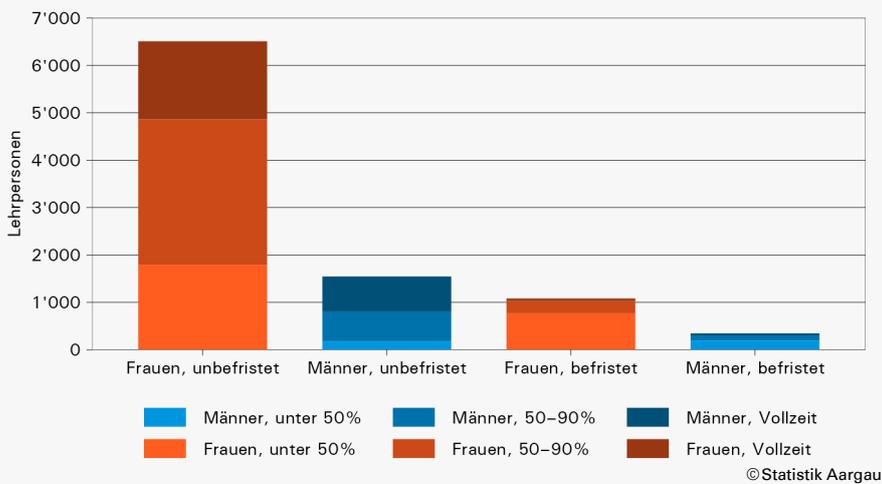
Im Schuljahr 2022/23 sind im Kanton Aargau 1'614 Lehrpersonen im Kindergarten und 7'869 in der Primarschule und Sekundarstufe I (übrige Volksschule) beschäftigt. Das Total Lehrpersonen an der öffentlichen Volksschule ist seit dem Jahr 2015 um 887 Personen auf 9'483 angestiegen (+10,3 %). Sie besetzen insgesamt 5'994 Vollzeitstellen. 965 der entsprechenden 100%-Stellen sind im Kindergarten vergeben und 5'029 in der übrigen Volksschule. Seit dem Jahr 2015 ist das Volumen an Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente) im Volksschulbereich um 578 gestiegen (+10,7 %). An Aargauer Mittelschulen unterrichten 826 Lehrpersonen und 952 in den Berufsfachschulen. Das Unterrichtsvolumen des Mittelschul- und Berufsschullehrpersonals entspricht 508 respektive rund 560 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

Im Schulstufenvergleich zeigen ausgewählte Kennzahlen, wie sich das Schulpersonal der jeweiligen Schulbereiche unterscheidet. An der Volksschule und insbesondere im Kindergarten ist der Frauenanteil hoch. Die Geschlechteranteile an der Mittelschule sind ausgeglichen, an den Berufsfachschulen liegt der Frauenanteil bei rund 46 Prozent. Im Durchschnitt sind die Lehrpersonen in allen Schulbereichen zwischen 44,3 und 47,6 Jahre alt. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad ist mit 66,5 Stellenprozent an der Volksschule (ohne Kindergarten) am höchsten, an den Berufsfachschulen am tiefsten (59,1 Stellenprozent).

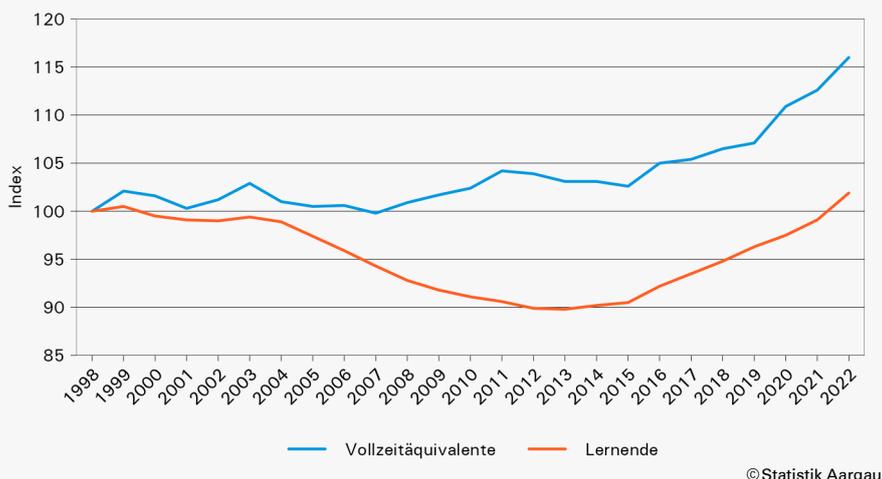
G1 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2022/23



G2 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2022/23



G3 Volksschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2022



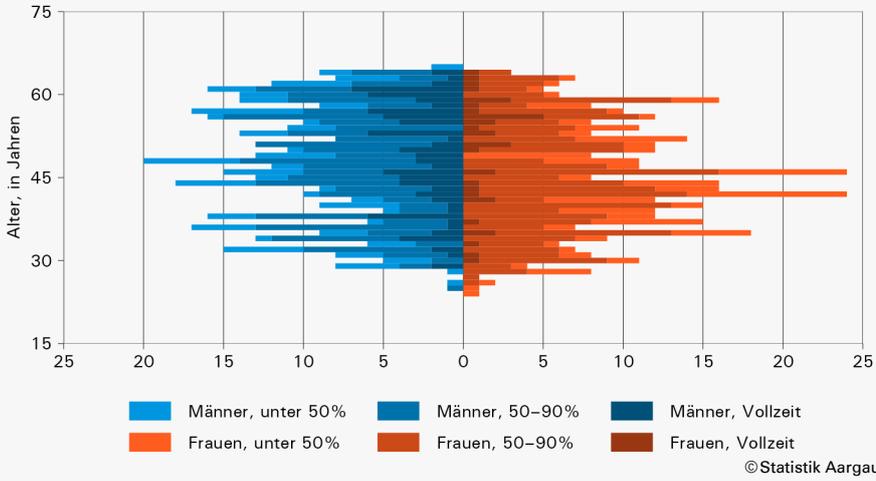
## Volksschule

Die Alterspyramide zeigt die Verteilung der Lehrpersonen nach erreichtem Alter, nach Beschäftigungsgrad und nach Geschlecht. Die blaue Fläche zeigt die Anzahl Männer. Sie ist im Vergleich zur orange-roten Fläche, welche die Anzahl Frauen darstellt, deutlich kleiner. 50 Prozent der Frauen, welche ein Pensum von über 90 Prozent arbeiten, sind 36 Jahre alt oder jünger. Die Hälfte der teilzeitarbeitenden Frauen (bis 90 Stellenprozent) hingegen ist 45 Jahre alt oder jünger. Die Verteilung des Beschäftigungsgrads in Kategorien ist bei den Männern über alle Einjahresaltersklassen ausgeglichener. Von 1'894 Männern arbeiten 376 oder knapp 20 Prozent weniger als 50 Stellenprozent.

Von den 9'484 Lehrpersonen in der Volksschule sind 1'430 Personen (15,1 %) befristet angestellt. Sie setzen sich aus 1'083 Frauen und 347 Männern zusammen. Die Mehrheit der befristet angestellten Lehrpersonen weist ein Arbeitspensum von unter 50 Stellenprozent auf (967 Personen oder 67,6 %). Im Vergleich dazu arbeiten von den unbefristet angestellten Lehrpersonen 1'968 (20,4 %) weniger als 50 Prozent. 94 Lehrkräfte sind befristet angestellt und arbeiten Vollzeit. Sie machen 6,6 Prozent der befristet angestellten Personen respektive 1,0 Prozent des gesamten Lehrpersonals an der Volksschule aus.

Die indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und der Lernenden zeigt die Veränderung der Zahlen über die Zeit im Vergleich zum Basisjahr 1998. Während sich die Anzahl Lernende und Anzahl VZÄ bis zum Jahr 2010 in entgegengesetzte Richtung verändert haben, entwickelten sie sich seit dem Jahr 2011 in einer ähnlichen Tendenz und steigen seit 2015 an. Im aktuellen Jahr steigt die Anzahl VZÄ etwas stärker an als im Jahr 2021. Auch die Anzahl Lernende nimmt im Jahr 2022 stärker zu als in den vergangenen sechs Jahren.

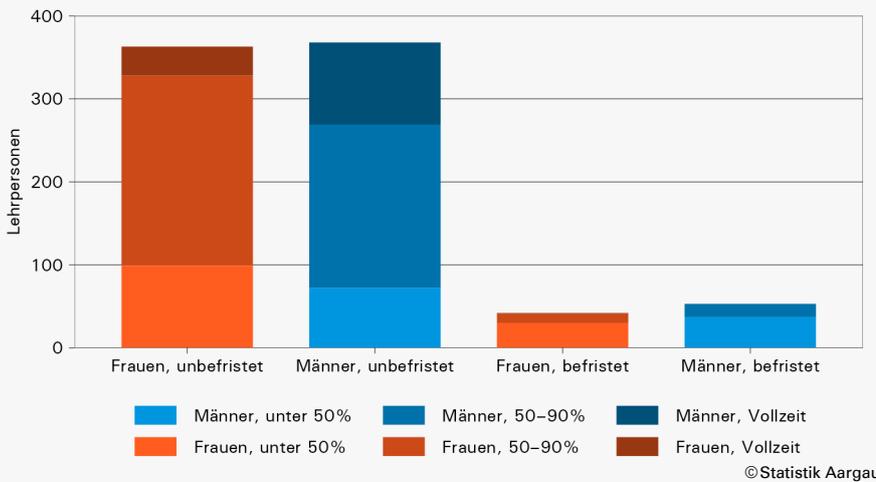
G4 Mittelschule: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2022/23



### Mittelschule

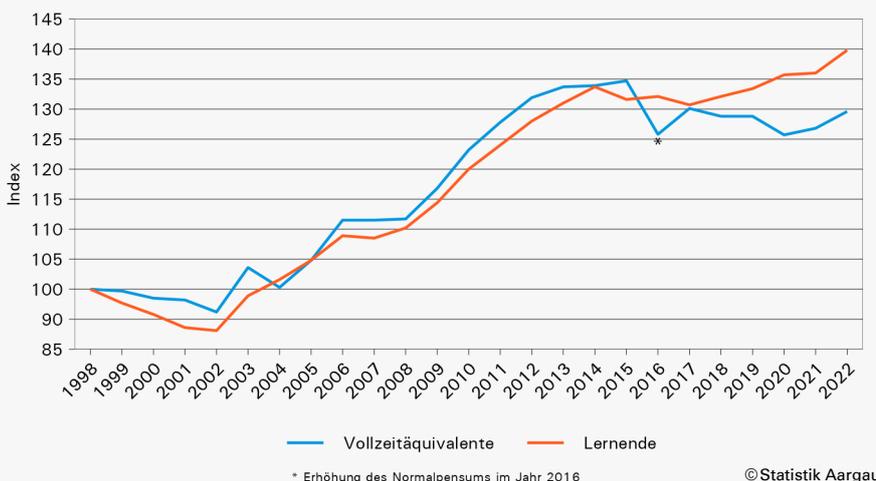
Die Alterspyramide der Lehrpersonen im Mittelschulbereich lässt erkennen, dass die Grössen der Geschlechtergruppen ausgeglichener sind als im Volksschulbereich. Die Mittelschullehrpersonen bestehen aus 421 Männern und 405 Frauen. Die genannten Frauen sind im Vergleich zu den Männern im Schnitt etwas jünger (45,6 respektive 47,9 Jahre). In den Altersklassen 40 bis und mit 43 Jahre sind deutlich mehr Frauen als Männer zu finden (67 respektive 35). 36 Frauen und 100 Männer sind Vollzeit angestellt. 234 Personen arbeiten weniger als 50 Prozent, 108 davon sind männlich (46,2%).

G5 Mittelschulen: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2022/23



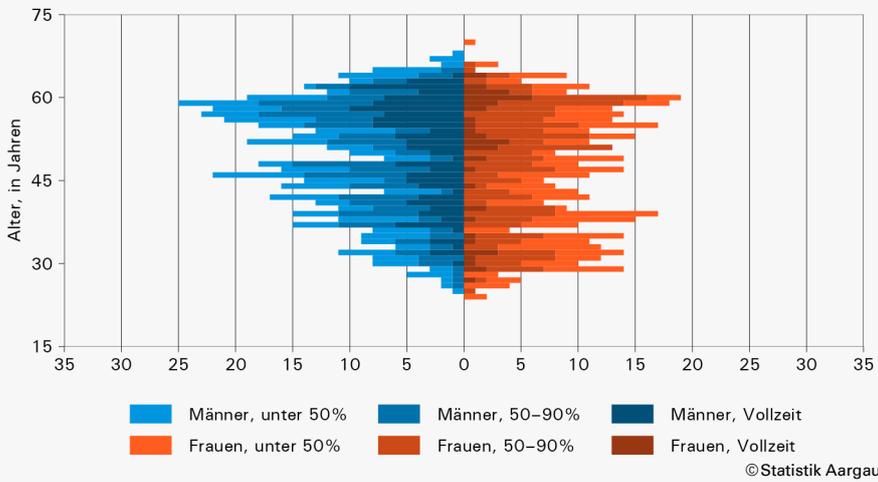
An den Mittelschulen sind im Schuljahr 2022/23 95 oder 11,5 Prozent der 826 Lehrpersonen in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Im Unterschied zum Volksschulbereich sind in dieser Gruppe mehr Männer (55,8%) als Frauen (44,2%) vertreten. 363 Frauen und 368 Männer haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Von den 731 unbefristet angestellten Personen arbeiten 35 Frauen und 98 Männer (4,8% respektive 13,4%) Vollzeit, 229 Frauen und 197 Männer (31,3% und 26,9%) arbeiten zwischen 50 und 90 Stellenprozenten und 99 Frauen und 72 Männer sind mit einem Pensum von unter 50 Prozent (13,5% und 9,8%) angestellt.

G6 Mittelschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2022

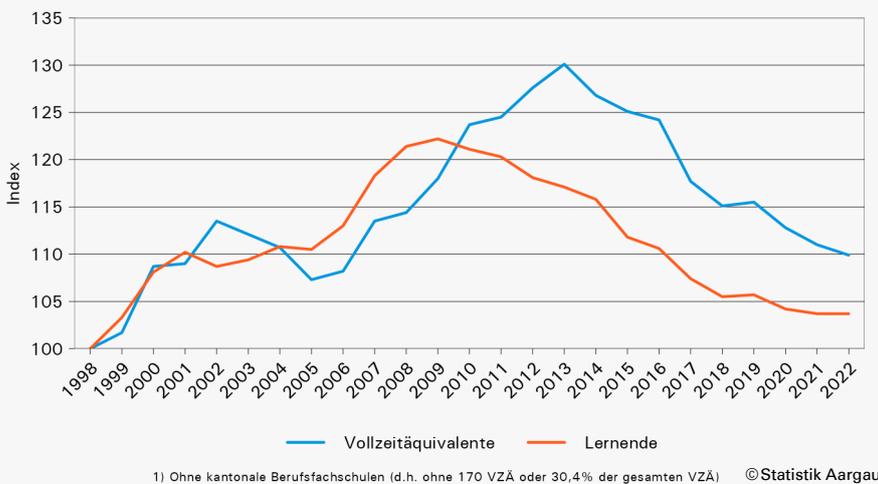


Die Gegenüberstellung der indexierten Entwicklung der Anzahl Vollzeitäquivalente (inklusive Unterrichtspensen der Lehrpersonen für Instrumentalunterricht) und der Lernenden zeigt für die Jahre 1998 bis 2014 mit Ausnahme von 2003 und 2004 einen ähnlichen Verlauf. In den Jahren 2017 bis 2020 ist eine gegenläufige Entwicklung sichtbar: Die Anzahl VZÄ nimmt stetig ab, die Anzahl Lernende zu. Im aktuellen Jahr steigt die Anzahl VZÄ stärker an als im Vorjahr (+2,8 Indexpunkte). Noch steiler ist die Steigung der Anzahl Lernende (+3,8 Indexpunkte), die beiden Kennzahlen verändern sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch in einer ähnlichen Tendenz.

G7 Berufsfachschulen: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2022/23



G8 Berufsfachschulen<sup>1)</sup>: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2022



## Berufsfachschule

Die 952 Personen, welche im Schuljahr 2022/23 an den Aargauer Berufsfachschulen unterrichten, sind zu einem Anteil von 53,8 Prozent männlich. Im Berufsschulvergleich ist der Anteil an kleinen Gesamtpensen (unter 50 Stellenprozent) etwas höher als in den anderen beiden Schulbereichen. Mehr als 40 Prozent der Personen oder 197 Frauen und 192 Männer arbeiten insgesamt weniger als 50 Stellenprozent an den Berufsfachschulen (inkl. Kantonale Berufsfachschulen). 196 Personen (10,4%) zusammengesetzt aus 148 Männern und 48 Frauen arbeiten Vollzeit. Die Altersverteilung der Frauen ist etwas ausgeglichener über die einzelnen Altersklassen als jene der Männer und im Durchschnitt arbeiten sie 54,5 Stellenprozent, die Männer hingegen 63,2 Prozent.

An den Berufsfachschulen (ohne kantonale Berufsfachschulen) nimmt die Anzahl Vollzeitäquivalente auch in diesem Jahr ab (– 1,1 Indexpunkte), während die Anzahl Lernende stagniert (0 Indexpunkte). Im Vergleich zum Basisjahr 1998 hat die Anzahl Lernende einen Höchststand im Jahr 2009 erreicht. Die Anzahl VZÄ hat fünf Jahr später das Maximum erreicht. Seit dem Jahr 2014 entwickeln sich die Anzahl Lernende und die Anzahl VZÄ nun in jedem Jahr sehr ähnlich.

## Informationen zu dieser Publikation

**Herausgeber:**  
Kanton Aargau  
Departement Finanzen und Ressourcen  
Statistik Aargau

**Auskunft:**  
[karin.wohlgemuth@ag.ch](mailto:karin.wohlgemuth@ag.ch)  
062 835 13 06

**Zeichenerklärungen:**  
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.

**Publikationsreihe:** stat.kurzinfo Nr. 128 | Mai 2023  
**ISSN:** 2296–2964  
**Quelle:** Statistik des Schulpersonals; Bundesamt für Statistik  
**Copyright:** © 2023 Statistik Aargau  
**Internet:** [www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik) > Publikationen und Analysen > Bildung

